

BWKU - AKTUELL
FAKTEN - FOLGEN - LÖSUNGEN
für den erfolgreichen Unternehmer



THEMEN

Wie fahre ich mein Unternehmen so richtig gegen die Wand ? Unsere Geschäftswelt wurde für morgen gemacht, nicht für gestern.

Ist Geiz geil ? Es gibt kaum etwas auf der Welt, das nicht irgendjemand ein wenig

Die 2. u. 3. der zwölf wichtigsten Fragen zur Gründung einer GmbH: Fehlt mir die Gewerbeberechtigung, kann ich ohnehin nur eine

www.unternehmerradio.eu—Business—Entertainment—News: Plattform für KMU's, Drehscheibe für Informationen rund um Unternehmer und Werbe.....

Traditionelles Unternehmen mit neuen Ideen—Hier wird Service groß geschrieben ! Gasthaus Krail - Ihr Partner wenn es um professionelles Catering geht.

Profitipp! Konkurs: Was Sie ertrags und umsatzsteuerrechtlich

In schwierigen Zeiten optimal planen!

Wie fahre ich mein Unternehmen so richtig gegen die Wand?



Christian Bauer
0676/719 22 94

Unsere Geschäftswelt wurde für morgen gemacht, nicht für gestern. Wir erleben die größten Veränderungen der vergangenen 50 Jahre und müssen uns auch mit verändern – ganz ohne Schmerzen geht es dabei aber nicht.

Wenn eine Firma auf dem besten Weg ist unterzugehen, muss man einschneidende und radikale Entscheidungen treffen – nichts zu tun ist sicher der schlechteste Weg. Es werden in der Zukunft nur jene Klein- und Mittelbetriebe profitabel wirtschaften und überleben die bereit sind Ihre Strukturen und Ihr Auftreten zu verändern. Wer nur in der Vergangenheit lebt, mit Scheuklappen durch die Welt geht und an Gewohnheiten und Traditionen festhalten will, der wird es schwer haben.

Besondere Situationen erfordern besondere Handlungsweisen - schnelles und unbürokratisches Handeln mit professioneller, betriebswirtschaftlicher Beratung erhöht die Wahrscheinlichkeit der Zielerreichung enorm und

minimiert Risiken! Kontrollierte Veränderung und entwickeln von Vorwärtsstrategien heißt die Devise!

All jene die nicht bereit sind, spätestens jetzt ihre wirtschaftliche Situation zu überdenken und sich neu zu positionieren, werden ihr Unternehmen so richtig gegen die Wand fahren und die Wirtschaftskrise nicht überleben. Mit veralteten Ideen zu brechen, dafür bietet sich jetzt die Chance – Neuausrichtung ist angesagt!

Einfach zusammengefaßt: Man muß denken, man muß planen und man muß handeln. Die Aufgabe jedes Unternehmers ist es, in die Zukunft zu schauen und sich den neuen wirtschaftlichen Herausforderungen professionell zu stellen und nicht in der Tagesarbeit unterzugehen und sich damit den Blick für das Wesentliche selbst zu verstellen. Dafür bedarf es einfacher betriebswirtschaftlicher Mechanismen, die kontrollierte Abläufe gewährleisten, und in jedem Unternehmen in ca. 3 Monaten nach erfolgter Erstanalyse eingerichtet sind. Allein die buchhalterische Aufarbeitung der Vergangenheit durch den Steuerberater ist zu wenig. Die Zukunft findet morgen statt und nicht gestern.

Seit über 15 Jahren begleiten wir Klein- und Mittelbetriebe als Unternehmensberater und gibt uns der Erfolg recht! Wir bringen mehr als

wir kosten, weil Investition in Beratung von Heute die Basis für Ihr gesundes Unternehmen von Morgen ist!

Ist Geiz geil?

Es gibt kaum etwas auf der Welt, das nicht irgendjemand ein wenig schlechter machen kann und ein wenig billiger verkaufen könnte. Die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Mächtschaften.

Es ist unklug, zuviel zu bezahlen, aber es ist auch unklug, zu wenig zu bezahlen.

Wenn Sie zu viel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld, das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand bzw. die gekaufte Dienstleistung die zgedachte Aufgabe nicht erfüllen kann. Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen etwas hinzurechnen.

Wenn Sie dies tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres mehr zu bezahlen.

John Ruskin, 1819 – 1900

Die 2. u. 3. der zwölf wichtigsten Fragen zur GmbH:

Fehlt mir die Gewerbeberechtigung, kann ich ohnehin nur eine GmbH gründen?

Die Antwort lautet: "Das war einmal." Früher wurden viele GmbHs auch deshalb gegründet, weil der Unternehmer keinen gewerberechtigten Befähigungsnachweis hatte. Seit einigen Jahren kann aber nicht nur die GmbH, sondern auch ein Einzelunternehmer einen gewerberechtigten Geschäftsführer anstellen.

Bei der GmbH kann ersatzweise ebenfalls ein für die Gewerbeausübung befähigter, mindestens zur Hälfte der wöchentlichen Normalarbeitszeit im Betrieb voll sozialversicherungspflichtiger Arbeitnehmer als gewinnberechtigter Geschäftsführer wirken." Die Gewerbeberechtigung, um die die Gesellschaft nach vollzogener Eintragung ins Firmenbuch ansucht, lautet dann auch auf die Gesellschaft.

Sind die 25 Prozent KöSt bei der GmbH schon wirklich alles an Steuer?

Die Antwort lautet „Jein“. Die Totalsteuerbelastung nach Gewinnausschüttung beträgt bei der GmbH tatsächlich 43,75 Prozent. Denn zu den 25 Prozent Körperschaftsteuer kommt noch Kapitalertragsteuer, wenn man Gewinne ausschüttet, anstatt sie im Unternehmen zu belassen, d. h. zu 25 Prozent KöSt kommen noch 18,75 Prozent dazu (25 Prozent von 75). Und zwar gegenüber bis zu 50 Prozent (Spitzensteuersatz) bei anderen Rechtsformen.

Ein wesentlicher Aspekt bei der Frage, wie viel Steuer unterm Strich anfällt, ist daher die des Umgangs mit dem Gewinn: Wird er einbehalten (thesauriert) oder ausgeschüttet? Wollen Sie Gewinne überwiegend entnehmen, um davon zu leben?

Bei Einzelunternehmen oder Personengesellschaften fällt dafür im Unterschied zur GmbH keine zusätzliche Steuer mehr an. Soll der Gewinn hingegen nicht ausgeschüttet, sondern für Investitionen verwendet werden, fallen bei der GmbH nur 25 Prozent Körperschaftsteuer an. Und das bedeutet schon einen gewaltigen Vorteil.

Anmerkung: Einzel- und Personenunternehmen haben ebenfalls eine begünstigt besteuerte Thesaurierungsmöglichkeit, aber nur bis maximal 100.000 Euro und innerhalb weiterer Grenzen, deren Darstellung hier den Rahmen sprengen würde.

Ergibt eine über mehrere Jahre angestellte Planung der Unternehmensergebnisse, dass die GmbH-Variante gegenüber dem Einzelunternehmen günstiger ist, sollte eine Übertragung des Betriebs auf eine GmbH (= Einbringung) ins Auge gefasst werden. Sollte sich bei Bestehen einer GmbH ergeben, dass die Einzelunternehmervariante günstiger ist, müsste umgekehrt eine Übertragung auf den Gesellschafter (= Umwandlung) oder allenfalls eine GmbH & Co KG überlegt werden.

Hilfe für Unternehmer in Not !

BetriebsWirtschaftliche Kooperation für Unternehmer



www.bwku.at

Tel.: 0676 719 22 94

Fax: 02236 893 007

Tel.: 0676 686 43 57

E-Mail: office@bwku.at

INSOLVENZBERATUNG
PLANUNG u. CONTROLLING
MARKETING
WARENWIRTSCHAFT
STRATEGIEBERATUNG

WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN
WERBEPLATTFORM für KMU's
AKTUELLE NACHRICHTEN
24 STUNDEN MUSIK

www.unternehmerradio.eu

Sponsored by



Business Entertainment News

NUTZEN AUCH SIE DAS WE(R)B(E)RADIO

- Bis zu **6.000malige** Firmenpräsenz pro Jahr
- Bis zu **1.000** Werbedurchsagen pro Jahr
- **Unternehmenspräsentation** - im Rahmen eines persönlichen Interviews
- Nutzen Sie ein **zukunftsorientiertes** und modernes Medium für die Präsentation Ihres Unternehmens, Ihrer Produkte und Ihrer Leistungen

Ein traditionelles Unternehmen mit neuen Ideen –
Hier wird Service groß geschrieben !

PROFITIPP !

KRAIL  Ihr Catering

Catering für Firmen, Private und für Sie:

wir gestalten und begleiten ganz nach Ihren Wünschen und Preisvorstellungen



mitten im Herzen des Burgenland's



... reden Sie mit mir – Paul Kraill

7350 Oberpullendorf · Hauptstraße 37 · Mobil 0664 410 91 39

 **NEU:** www.krail.at · catering@krail.at

Konkurs: Was Sie ertrags- und umsatzsteuerlich beachten müssen!

„Kein Nachteil ohne Vorteil.“ Selbiges gilt auch für Zahlungsverpflichtungen eines im Konkurs- oder Ausgleichsverfahren befindlichen Unternehmens. Verbindlichkeiten an den Fiskus stellen hierbei keine Ausnahme dar. Auch der Fiskus hat - wie alle übrigen Gläubiger - gegenüber dem Gemeinschuldner nur Anspruch auf Befriedigung eines bestimmten Teils (Konkurs - /Ausgleichsquote) seiner noch ausstehenden Abgabeforderungen.

Maßgeblich für die Qualifikation einer Zahlungsverpflichtung des Gemeinschuldners als Konkurs-/Ausgleichsforderung, die er nur in Höhe der Quote befriedigen muss, ist der Zeitpunkt der Sachverhaltsverwirklichung, welche die Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Gläubiger begründet hat.

Übertragen auf Abgabenschulden bedeutet dies, dass nicht der Zeitpunkt der Entstehung der Steuerschuld sondern der Zeitpunkt der Gewinnentstehung (im Falle der Ertragsteuern) bzw. der Zeitpunkt der Leistungserbringung (im Falle der Umsatzsteuer) maßgeblich für die Einstufung der Abgabenschulden als Konkurs-/Ausgleichs- oder Masseforderung ist.

In schwierigen Zeiten optimal planen !

Ihre letzte Jahresbilanz gibt Auskunft über Vermögen, Ertrags- und Finanzlage, ist jedoch Vergangenheit. Diese Tatsache bedeutet, dass die Zahlen, ohne Ihre Wichtigkeit in Frage zu stellen, für die Steuerung des Unternehmens - vor allem auch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten—keine Relevanz haben und bestenfalls als Basisdaten herangezogen werden können, um eine Planung zu erstellen..

Eine vernünftige Planung—abgestimmt auf die jeweiligen Schwerpunkte, Interessen und Entwicklungsstufen des Unternehmens - unter Integration des laufenden Rechnungswesen - hilft, klare Ziele zu formulieren und auch durch Plan/Ist-Vergleiche rasch und gezielt Handlungsbedarf zu erkennen. Es ist nicht notwendig in teure Software und Programme zu investieren. Bereits durch einfachste und verständliche Massnahmen, die gemeinsam erarbeitet werden, ist professionelle Planarbeit ohne Einschränkungen möglich.

Wer mit uns plant, steuert sein Unternehmen sicher, lernt eine neue Seite seines Unternehmens kennen und ist durch gutes Basiswissen und Kennzahlen seines Unternehmens auch im Gespräch mit der Bank erfolgreicher.

Bad, Sauna & Wellness

bei uns spielen die Jahreszeiten keine Rolle



**nur ...
Erholung pur!**

Pyhra, Schnabling
Mo-Fr: 14-22 Uhr
Sa, So u. FT: 10-22 Uhr

Tel. 02745/2338
www.waldsauna.at



ELEKTROINSTALLATIONEN

MEDVED & TROLL

GMBH

IHRE PARTNER IN SACHEN STROM



Telefon: 02235 / 84158

Fax: 02235 / 84158 DW 20

Mail: office@medved-troll.at

www.medved-troll.at



Wirtschaftstreuhand
Steuerberater

Mag. Manfred Takacs

7132 Frauenkirchen | Amtshausgasse 2/1. Stock
Tel: +43 (2172) 43 034 | Fax: +43 (2172) 43 034 DW 4
e-mail: office@stb-takacs.at | www.stb-takacs.at



Ihr Ansprechpartner für alle
Fragen rund um den
Hausbau und Sanierungen

Unsere Aufgaben umfassen:
Planung, Energieausweis,
Bauleitung, Statik,
Bauausführung



www.glanzbau.at

2870 ASPANG - HÖLL 89
TEL 02642/51447
FAX 02642/51457

HOLZBAU RINGHOFER GmbH

Dachstuhl - Wintergärten - Innenausbau
PLANUNG und AUSFÜHRUNG

TEL: 02641 2501 FAX-DW 40

holzbau.ringhofer@aon.at

office.holzbau@aon.at

2880 Kirchberg a. Wechsel, Markt 19

BEI UNS GEHT'S UM HOLZ!

KRAIL *Ihr Weingasthof*

7350 Oberpullendorf · Hauptstraße 37
Telefon 02612 422 20 0 · Fax 02612 422 20 6
weingasthof@krail.at · www.krail.at

BetriebsWirtschaftliche Kooperation

für Unternehmer GmbH

C. M. Ziehergasse 3

2542 Kottlingbrunn

Tel.: +43 676 719 22 94

Fax: +43 2236 893 007

www.bwku.at

office@bwku.at

Optimierung Ihres Betriebsergebnisses

Analyse Ihres Jahresabschlusses

Strategieberatung

Unternehmensnachfolge

Marketing und Vertrieb



BetriebsWirtschaftliche Kooperation für Unternehmer GmbH

Investitionen

Unternehmenssanierung

Lieferantenkredite

Risikokapital

Private Schuldenregulierungsverfahren

Kontakte in andere Länder

Abwicklung aller Behördenwege

Ausbildung, Seminare, Kurse

Sondertarife für Kooperationspartner

Vertrauensperson bei Gerichten

MIT UNS IST ES MÖGLICH — UM BIS ZU 80% WENIGER SCHULDEN